

Dortmund/Neuenkirchen: Niemeyer Vizelandesmeisterin mit dem Luftgewehr

Erfolgreich war die Sportschützin der Vereinigten Sportschützen Neuenkirchen e.V. Elisabeth Niemeyer auf der Landesmeisterschaft des Westfälischen Schützenbundes in Dortmund. Mit 373 Ringen erzielten Ringen konnte Sie den Vizelandesmeistertitel erringen. Ringgleich mit der Erstplatzierten mussten die letzten 10 Schuss jeder Schützin zur Entscheidung herangezogen werden. Leider hatte hier Niemeyer nur 91 Ringe zielt und Ihre Konkurrentin 92 Ringe. Niemeyer war aber hochofrenut. Sie hat damit nicht nur den Vizelandesmeistertitel gewonnen, gleichzeitig hat sie sich auch für die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen im August in München qualifiziert. Sie war optimal um 10.20 Uhr in den Wettkampf gestartet. Gleich der erste Schuss traf mittig in die Zehn. Knapp an der Zehn vorbei, folgten 4 Schüsse hintereinander mit der Ringzahl 9,9. Mit 94 Ringen beendete sie die erste 10 Schusserie.

Danach kam dann doch noch etwas Nervosität bei der erfahrenen Schützin auf. In der zweiten Serie erzielte Sse 91 Ringe. Danach folgte eine optimale Serie mit 97 Ringen. In der vierten Serie wollten die 10er einfach nicht fallen und sie erreichte hier die entscheidenden 91 Ringe. Nach Beendigung der Wettkampfzeit um 11.15 Uhr konnte man noch immer die Anspannung in Niemeyer erkennen. Nachdem ersten Durchgang lag Niemeyer auf dem 1. Platz. Um 11.50 Uhr folgte noch ein weiterer Durchgang. Auch in diesem Durchgang waren noch einige gute Schützinnen vertreten. Bis Ende dieses Durchganges blieb es sehr spannend. Nachdem auch dieser Durchgang beendet war, löste sich die Anspannung bei Niemeyer. Im Rahmen der Siegerehrung um 13.30 Uhr wurde sie durch den Vizepräsidenten Sport, Rolf Dorn für Ihre tolle Leistung mit der Silbermedaille geehrt. Ende Juni werden die Landesmeisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr in Dortmund ausgetragen. Auch hier hofft Elisabeth Niemeyer und auf gute Ergebnisse. Dazwischen wird Sie noch auf der Landesmeisterschaft in Bergkamen mit dem Zimmerstutzen an den Start gehen.